

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verlags-Office:  
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Office:  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 289.

Sonnabend, 13. December 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei Haus zu Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Kammer des Ausschusses des Vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Sauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rahnstr. 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Montag, den 15. December 1902,

Vorm. 10 Uhr.

kommen im Kalkulationslokal hier 1 Haffel, 1 Sopha mit Sessel, 2 Schreibtische, 1 Plantao, 2 Sophas, 1 Vertiko, 2 große Pfeilerstühle, 12 Rohrstühle (Ruhstühle) und 2 Kanarienvögel gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 10. December 1902.

Der Ger.-Bolz. des Königl. Amtsger.

Mittwoch, den 17. December 1902,

Vorm. 11 Uhr.

kommen im Kalkulationslokal hier 1 Pferd (brauner Wallach) gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 12. December 1902.

Der Ger.-Bolz. des Königl. Amtsger.

Im Kalkulationslokal hier kommen

Donnerstag, den 18. December 1902,

Vorm. 10 Uhr.

3 Sophas und 1 Vertiko gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 12. December 1902.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Um Unglücksfällen vorzubeugen, wird angeordnet, daß das Betreten der Elbedecke im Stadtbereich Riesa nur unterhalb des Schiffbauplatzes an der technisch gemachten Stelle gestattet ist. Der Übergang ist nachts gesperrt. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfälle Haft bis zu 14 Tagen tritt, bestraft. Eltern wollen ihre Kinder vermahnen und überwachen.

Der Rath der Stadt Riesa, den 13. December 1902.

Dr. Lehner.

64

Die Abnahme des Düngers von etwa 130 Pferden aus den Ställen der dies. 2. und 3. Batterie — Reserve am Belvoir Wege — ist vom 1. Januar 1903 ab erneut zu bezogen.

Angebote bis 16. December nach Zimmer 15 im Gebäude D vorgehen. Reserve erbeten. Dasselbe können auch die Bedingungen eingesehen werden.

6. Feldartillerie-Regiment Nr. 68.

Verichtigung: In der gestrigen Bekanntmachung vom Proklamant Riesa muß es heißen: Deutscher Industrie-Verband.

55 Pfg.

165 Pfg.

loftet für

loftet für

Monat Januar

1. Quartal 1903

frei ins Haus durch unsere Kostträger und frei jeder Postanstalt innerhalb Deutschlands das

„Rieser Tageblatt“

Amtsblatt der königlichen und sächsischen Behörden zu Riesa mit Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“.

Das „Rieser Tageblatt“, von keiner Partei abhängig, aber Hand in Hand mit den staatsverhaltenden Ordnungsparteien gehend, für Kaiser und Reich, König und Vaterland, Kirche und Haus einsetzend, wird wie bisher bestrebt sein, allen wichtigen lokalen und öffentlichen Angelegenheiten aufmerksame Beachtung zu widmen und insbesondere auch allgemein verständliche Leitartikel, klare und umfassende politische Uebersichten, spannende, gute Romane und Erzählungen, unterhaltende und belehrende Artikel, ferner die vollständigen Ziehungslisten der K. S. Landeslotterie schon am Tage der Ziehung, den Börsenbericht vom Tage u. c. bieten.

Das „Rieser Tageblatt“ unterhält behufs schnellster Berichterstattung einen ausgezeichneten Depeschendienst und bringt die bezügl. Nachrichten ebenso rasch wie theuerere Zeitungen. — Im „Sprechsaal“ können jeder Zeit auch die Befehle und Verfügungen über die verschiedenen Fragen, mit welchen sich die öffentliche Meinung beschäftigt, zu Worte kommen, nur müssen die Erörterungen frei von Beleidigungen und persönlichen Gehässigkeiten sein.

Sanz besonders läßt es sich das „Rieser Tageblatt“ angelegen sein, die Interessen der Stadt Riesa und des Bezirks Riesa zu fördern. Jeder, der hierbei mitarbeiten will, ist willkommen.

Anzeigen

jeder Art finden im Rieser Tageblatt, in der Stadt sowohl wie auch in den Landorten, in allen Kreisen der Bevölkerung vortheilhafteste Berücksichtigung.

Riesa, Rahnstr. 59.

Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 12. December 1902.

— Im Befinden des Königs ist, wie man uns heute Nachmittag aus Dresden schreibt, eine erfreuliche Besserung eingetreten. Die Wärmewärme ist jetzt fast normal, die katarrhalischen Erscheinungen sind fast verschwunden.

— Auch die diesjährigen, nächsten Montag von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Stadterordneten-Ergänzungswahlen scheinen wieder ohne erhebliche Agitation sich zu vollziehen. Die ausstehenden Mitglieder des Collegiums sind, soweit sie eine Candidatur nicht abgelehnt haben, der Bürgerchaft zur Wiederwahl empfohlen und man wird dem gewiß gern zustimmen. Nur bezüglich des neu zu wählenden Aufsichtsraths gehen die Vorschläge etwas auseinander und es kommen hier, soweit uns bekannt, drei Herren in Frage. Bemerkenswerth ist, daß ein Mitglied der „Sächsischen Verein“ daran verzichtet hat, mit Vorschlagslisten hervorzutreten. Der „Handwerkerverein“, der sich ebenfalls mit sächsischen Wahlen befaßt, hat sich bekanntlich aufgelöst.

— Dem Vernehmen nach sind für die jüngst ausgeschriebenen drei Oberlehrerstellen des hiesigen Realprogymnasiums gewählt worden Herr Realgymnasiallehrer Dr. Kallenbach-Leisnig, Herr Realgymnasiallehrer Dr. Czajka-Berbau und Herr Elektrotechniker Herr Rogwein.

— Nicht weniger als 15 Gänse sind in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag aus einem Stalle in Neugötzen (am Bahnhof) nach Einbruch eines Fensters gestohlen worden, nachdem man sie an Ort und Stelle abgeschlachtet hatte.

— Zur glatten Abwicklung des Postverkehrs während der Weihnachtszeit kann das Publikum selbst wesentlich beitragen. Die Einlieferung der Weihnachtspakete sollte nicht sehr spät oder vornehmend bis zu den Abendstunden verschoben, namentlich müßten Familienleistungen thunlichst an den Vormittagen abgegeben werden. Selbstankunft der einzuliefernden Weihnachtspakete durch Postweilgehenden sollte die Regel bilden. Mit keinem Bedau an Postwertzeichen müßte sich ein Jeder schon vor dem 19. December versehen. Zeitungsbestellungen dürfen nicht in den Tagen vom 19. bis 24. December am Schalter der Postanstalten angebracht werden. Für die am Postschalter zu leistenden Zahlungen sollte der Abnehmer das Geld abgehört bereit halten. Die Besorgung dieser Rathschläge würde der Post und dem Publikum gleichmäßig zum Nutzen gereichen.

— Der Kreisturnrath für den 14. deutschen Turnkreis (Königreich Sachsen) wird am 28. und 29. December in Dresden längere Sitzungen abhalten und sich hierbei zunächst mit der Entscheidung des Königl. Ministeriums des Innern auf die Eingabe des Kreisturnraths um Erlass einer allgemeinen Weisung an die unteren Verwaltungsbehörden Sachsens, den Gauen und Turnvereinen des 14. deutschen Turnkreises zu ihren öffentlichen turnerischen und geselligen Veranstaltungen die Genehmigung nicht zu versagen, beschäftigen. Weitere Beratungsgegenstände bilden die Kreisturnfahrt am 24. August d. J., die Verbesserung der Wettturnordnung, die allgemeinen Berichte der Kreisvertreter, der Kreisturnwart, des Kreisgeldwartes und der übrigen Mitglieder des Kreisturnraths, die Osterversammlungen im Jahre 1903, das 10. deutsche Turnfest in Nürnberg vom 18. bis 22. Juli 1903, die Kreisunterstützungsliste, das Kreisblatt „Der Turner aus Sachsen“, die Fragen von Bewilligungen von Beiträgen zur Erbauung des Turnmuseums in Freiburg a. d. Unstrut und an den Deutschen Patriotentag

in Leipzig zur Errichtung des Völkerschlachtdenkmal sowie verschiedene vertrauliche Angelegenheiten.

— Die Vorsitzenden der fünf sächsischen Handelskammern zu Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen und Rittau haben sich am 10. d. M. in der Wohnung des bekanntlich mit Ablauf dieses Jahres aus dem Staatsdienste scheidenden Ministerialdirektors Herrn Geheimrath Dr. Bobel in Dresden eingefunden, um demselben den Dank der sächsischen Handelskammern für die reiche Förderung auszusprechen, welche Sachsens Handel und Industrie durch die aufopferungsvolle Thätigkeit und unermüdete Fürsorge dieses hohen Beamten jederzeit erfahren haben und für das Entgegenkommen, dessen sich die Handelskammern in ihrem Bestreben, die Interessen von Handel und Industrie wahrzunehmen, bei Herrn Geheimrath Dr. Bobel stets erfreuen dürften. Zugleich wurde dem Vortrager von den Handelskammern ein Andenken in Gestalt einer kostbaren Wase aus Meißner Porzellan überreicht.

— Die Bahnhofsmitwirkenden zu Baunzen und Waldheim sollen vom 1. April 1903 ab anderweitig auf 6 Jahre verpachtet werden. Die allgemeinen Bedingungen liegen auf den sächsischen Bahnhöfen aus. Pachangebote sind bis Ende December an die Generaldirektion der Königl. Staatseisenbahn in Dresden einzuliefern. Wer bis Ende Januar 1903 keine Vertheilung erhält, hat seine Bewerbung als abgelehnt zu betrachten. Zeugnisse werden an nicht berücksichtigte Bewerber ohne Verschuldung zurückgeschickt.

— Ordnung. Amliche Mittheilungen aus der Sitzung des Gemeinderathes vom 11. December 1902. Anwesend 14 Vertreter. 1) Mehrere an die hiesige Sparkasse gerichtete Darlehnsanträge sind im Sinne des von dem Sparkassen-Ausschuß gemachten Vorschlages erledigt. 2) Ein Gesuch um Erlass von Armenlosgeldern wird berücksichtigt. 3) Zur Nachbesetzung eines hiesigen Geschäftsbetriebes wird Zustimmung ertheilt. 4) Hinsichtlich einer schon mehrfach vorgelegenen Armenlosgeld wird eine, derselben günstige Entscheidung gefaßt. 5) Von einer Besetzung des in Seyda wohnenden Kaufmanns Herrn Pöschel wird Abstand genommen. 6) In der Angelegenheit wider Herrn O. werden verschiedene Mittheilungen hinsichtlich der Eintragung von Forderungen gemacht. 7) Das eine Unternehmung anstrebende Gesuch eines hiesigen Beamten wird abschlägig beschieden. 8) In Bezug auf Austausch von Land soll mit Herrn Baumeister Krauspe in Hartzsch entsprechende Vertrag abgeschlossen werden. 9) Von der Genehmigung des über Austausch von Land an der Rerzdorfer-Ordnung-Belvoir Straße mit der Generaldirektion abgeschlossenen Vertrags wird Kenntniß genommen. 10) Eine interimsweise öffentliche Beleuchtung wird abgelehnt, da hiermit nur ein kleiner Theil des Ortes betroffen werde; jedoch stimmt man einem Antrage des Herrn Streiche, wegen Einführung öffentlicher Beleuchtung nun baldigst die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, zu. 11) Die Einführung von Starstrom in das hiesige Postamt, zum Zwecke besserer Beleuchtung dieser Räume, wird genehmigt. 12) Wegen Einbeziehung der Radlparzellen 201a und 201b wird Beschlusfassung angelehnt. 13) Von einer, die nächstjährigen Begebanten betreffenden Verfügung, wird Kenntniß genommen. 14) Die Uebernahme der für Vertheilung der zwölfsten